Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Autismus-Spektrum-Störung

Materialien in den Kirchlichen Bibliotheken; www.kirchliche-bibliotheken.ch

Raphael Müller

Ich fliege mit zerrissenen Flügeln

2016 / FONTIS

978-3-03848-008-2

So etwas hat man zuvor noch kaum je gesehen, kaum gehört, kaum gelesen: Dieses Buch wurde von einem heute 14-jährigen Jungen geschrieben. Raphael ist wegen eines vorgeburtlichen Schlaganfalls Autist und Epileptiker, kann nicht reden, sondern nur Laute von sich geben. Seit der Geburt sitzt er schwerstbehindert im Rollstuhl, hat aber einen enormen IQ, ist gläubig und konnte - ohne jeden Unterricht - bereits als Kleinkind lesen und schreiben. Was man aber erst herausfand, als er etwa 6 Jahre alt war. Bis dorthin glaubten alle, auch die Ärzte, er sei geistig stark behindert. Dank gestütztem Schreiben kann er nun, seit er 7 ist, Gedichte und ganze Romane schreiben, geht aufs Gymnasium und wird oft auch an die Universität Augsburg eingeladen, wo er sich von den Studenten "interviewen" lässt. Alle staunen. Sein Buch ist wunderbar, es ist quasi der Bericht aus einer anderen, uns normalerweise völlig verborgenen Welt. Es sind Texte aus einem Paralleluniversum, eindringlich, nah, existenziell. Selten konnte jemand mit seinen Worten eine derartige Brücke bauen.
Eine Offenbarung!

Thomas Girsberger (Autor), Maya Modolo (Illustrator)

So macht me das!: Gebrauchsanweisungen für den Alltag Broschüre – 30. Juni 2015

ISBN 978-3-9524056-0-4

Diese Broschüre richtet sich in erster Linie an Eltern von Kindern, die in ihrer Entwicklung nicht der Norm entsprechen. Entsprechende, Begriffe bzw. Diagnosen können sein: ADHS, Autismus-Spektrum-Störung, Emotionale Unreife, usw. Man spricht auch von so genannten Entwicklungsstörungen. Kinder mit Entwicklungsstörungen haben besondere pädagogische Bedürfnisse. In dieser Broschüre finden Sie praktische Hilfen für viele Alltagssituationen wie: Anziehen, Aufstehen, WC-Benutzung, Hausaufgaben, Zuhören, Umgang mit Wut, usw. Kern des hier vorgestellten Konzepts sind die „Gebrauchsanweisungen für den Alltag" unter dem Logo "So macht me das!". So wie wir

Erwachsenen eine Gebrauchsanweisung beiziehen, wenn wir ein neu erstandenes Gerät wie z.B. eine Digitalkamera benutzen wollen, so benötigen Kinder mit Entwicklungsstörungen Gebrauchsanweisungen für alltägliche Situationen. Sie lernen mit Hilfe dieser Broschüre, Gebrauchsanweisungen für viele verschiedene Themen und – das ist ebenfalls sehr wichtig – für verschiedene Altersstufen selber herzustellen. Die Gebrauchsanweisung dient dann Ihrem Kind als Hilfsmittel, um im Alltag mit bestimmten Situationen besser zurecht zu kommen. Die Gebrauchsanweisungen sind aber auch sehr nützlich, um weitere Bezugspersonen des Kindes in der Familie, im Hort, in der Schule usw. mit einzubeziehen. Sie richten sich deshalb auch an Fachpersonen in diesen ausserfamiliären Bereichen, wo das Kind soziale Fertigkeiten lernen muss.
In der vorliegenden Broschüre ist nur ein kleiner Teil der insgesamt verfügbaren Gebrauchsanweisungen abgedruckt. Nach Abschluss der Bestellung erhalten Sie einen Link. Mittels dieses Links können Sie weitere Vorlagen im PDF-Format für alle Altersstufen herunterladen und den eigenen Bedürfnissen individuell anpassen

Kathrin Kaufmann

Asperger-Syndrom – Aufklärung und Sensibilisierung der Mitschüler und Mitschülerinnen (Broschüre A4)

2014 / Kirja Verlag

ISBN 978-3-9524056-1-1

Das Asperger-Syndrom ist eine Beeinträchtigung, die Kinder und deren Verhaltensweisen bereits im Kindergarten- und Grundschulalter prägt. Doch nicht nur vom Asperger-Syndrom betroffene Kinder, sondern auch deren Spielkameraden sind oft überfordert.
Dieser Ratgeber zeigt Mittel und Wege, das Asperger-Syndrom zu erkennen und zu lernen, mit der Beeinträchtigung umzugehen. Ressourcen werden in den Vordergrund gerückt. Bewusst werden Kindergartengruppe oder Schulklasse mit einbezogen, um gegenseitiges Verständnis zu ermöglichen.
Neben einer kurzen Einführung zum Thema Asperger-Syndrom enthält die Broschüre viele didaktische Ideen für die Umsetzung und als Zusatzmaterial 32 Bildkarten sowie 4 Bildtafeln im A3-Format.

Aline Köstli (Autor), Christophe Girardin (Vorwort)

Miss Abgefahren: ...und als Gute-Nacht-Geschichte zwei Seiten aus dem Pilzbestimmungsbuch... Gebundenes Buch – 12. März 2015

Kirja Verlag

ISBN 978-3-9524056-3-5

„Durch den neuen Auftrag der Schule, welcher darin bestand meine Autobiographie zu verfassen, wurde mir ermöglicht, mich intensiv mit meiner Lebensgeschichte und meinem bisherigen Werdegang zu beschäftigen. Diesen Prozess empfand ich als besonders aufschlussreich und entlastend zugleich. Mit dem Wissen um mein Asperger-Syndrom konnte ich mir plötzlich so viele rätselhafte Ereignisse aus meinem Leben erklären und sie besser verstehen. Die Diagnose liess viele vergangene Ereignisse auf einmal völlig klar erscheinen. Im Rahmen dieser Auseinandersetzung mit mir selbst entstand dieses Buch.“
Der vorliegende Text erzählt in einer glasklaren Sprache die Entdeckung der eigenen Biographie aus einer neuen Sicht. Die Autorin möchte mit dem Erzählen ihrer Geschichte ein kleines Stück dazu beitragen, dass das Verständnis und die Akzeptanz für Menschen mit Asperger-Syndrom und ihre etwas andere Denkweise wächst. Sie hofft, dass zukünftig deren oft grosses Potenzial von der Gesellschaft und Wirtschaft besser erkannt und genutzt wird.

DVD

Christoph Müller

Diagnose Mensch : Einblicke in das Leben erwachsener Asperger-Autisten

Verlag: Wuppertal : Medienprojekt, 2015

Das Asperger-Syndrom ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung innerhalb des Autismus-Spektrums. Seit einigen Jahren wird diese Thematik insbesondere bei Kindern und Jugendlichen verstärkt wahrgenommen. Doch aus jedem autistischen Kind wird ein autistischer Erwachsener. Der Film geht der Frage nach, was Asperger-Autismus für Erwachsene bedeutet.

Ina (36) lebt mit ihrer Assistenzhündin Yomi in Freiburg. Als Jugendliche hat sie viele Jahre nicht gesprochen. Erst als sie auf Anraten eines Therapeuten einen Hund bekommt, findet sie die Worte wieder. Die Assistenzhündin wirkt wie ein Puffer zwischen ihr und der schnell überfordernden Außenwelt. Mit Yomi kann Ina auch schwierige Situationen meistern und sogar stundenweise einer Arbeit nachgehen.

Bettina (40) ist Polizeibeamtin und hat drei Kinder aus drei gescheiterten Ehen. Als Jugendliche lernt sie ein gleichaltriges Mädchen kennen und beginnt, sie zu imitieren. Dadurch verliert sie zunehmend den Kontakt zu sich selbst. Erst mit 39 Jahren erfährt sie, dass sie das Asperger-Syndrom hat. Dies verändert ihr Leben und ihre Selbstwahrnehmung grundlegend.

Jörg (51) ist Familienvater und weiß seit vier Jahren, dass er wie sein Sohn Asperger-Autist ist. Um im Alltag zurechtzukommen, helfen ihm klare Absprachen. Beruflich fühlt er sich unterfordert. Seit einigen Jahren leidet er verstärkt unter Depressionen und zieht sich zunehmend zurück.

Jörgs Sohn Christian (20) hat die Diagnose Asperger-Syndrom bereits als Kind erhalten. Er macht eine Ausbildung zum Chemielaboranten. Sein Arbeitgeber ermöglicht ihm ein Arbeitsumfeld mit klaren Vorgaben und flexiblen Arbeitszeiten. Insbesondere Körperkontakt ist für Christian ein großes Problem.

»Diagnose Mensch« gewährt Einblicke in autistische Lebenswelten. Der Film ist ein Mosaik aus subjektiven Selbstbeschreibungen und Beobachtungen und vermittelt einen Eindruck, was Asperger-Autismus im Erwachsenenalter bedeutet.

DVD

Sebastian Bergfeld

Von der Vielfalt der Andersartigkeit : Ein Film über junge Menschen im Autismus-Spektrum

Verlag: Wuppertal : Medienprojekt, 2015

In dem Film berichten junge Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung über die individuellen Auswirkungen auf ihr alltägliches Leben. Bei William (5) wurde mit zwei Jahren frühkindlicher Autismus diagnostiziert. Er geht regelmäßig zur Therapie und besucht eine integrative Kita. Wie sich William entwickeln wird, ist noch unklar. Sammy (13) lebt mit seiner Mutter in einer kleinen Wohnung. In der Schule und der Autismus-Ambulanz findet sie Unterstützung, denn Sammy macht, was er will. Sie hat Sorge, ihn irgendwann nicht mehr pflegen zu können und in einer Einrichtung unterbringen zu müssen. Lara (16) steht kurz vor dem Realschulabschluss und will eine Ausbildung beginnen. In Wesen und Persönlichkeit sind William, Sammy und Lara höchst unterschiedlich. Der Film zeigt einen kurzen Abschnitt ihres Lebens. Ihre Eltern erzählen von den besonderen Herausforderungen im Familienalltag, wie auch von Erfahrungen bei der Diagnostik, in der Schule und bei der Ausbildungssuche. Ziel des Films ist es, einen Einblick in die Vielfalt von Autismus zu gewähren. Er soll außerdem aufzeigen, welche Möglichkeiten Betroffene und deren Familien haben, am gesellschaftlichen Leben zu partizipieren. Denn häufig, so scheint es, sind die begrenzten Möglichkeiten der Teilhabe von der sozialen Umwelt selbst gemacht. Im Bonusmaterial werden weitere Menschen im Autismus-Spektrum vorgestellt und Experten interviewt.

autismus verstehen

Das Magazin von und mit Menschen im Autismus-Spektrum.

www.magazin.autismus-verstehen.de

Dass Menschen im Autismus-Spektrum sehr wohl in der Lage sind, Beziehungen einzugehen und zu pflegen, zeigt das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe (Heft 02, 2018) von autismus verstehen. Im Magazin berichten zwei Paare, bestehend aus einem autistischen und einem neurotypischen Partner beziehungsweise zwei autistischen Partnern, von ihren Erfahrungen und Herausforderungen aus dem täglichen Zusammenleben. In weiteren Themen berichtet der weltweit bekannte Autismus-Experte Tony Attwood exklusiv aus neuesten Erkenntnissen der Forschung und erklärt, warum Autismus immer noch häufiger bei Männern als bei Frauen diagnostiziert wird. Claudio Castañeda erzählt, wie Menschen mit unzureichender oder fehlender Lautsprache mit Hilfe unterstützter Kommunikation schon früh wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre kommunikative Entwicklung stärken können.

Ein Hörbeitrag von Radio SRF 2 Kultur:
https://www.srf.ch/sendungen/kontext/der-asperger-boom
mit Matthias Huber und Heike Meyer

Axel Brauns

Buntschatten und Fledermäuse: Mein Leben in einer anderen Welt
Verlag: Wuppertal : Medienprojekt, 2015

Goldmann, München 2004
ISBN 3442152445

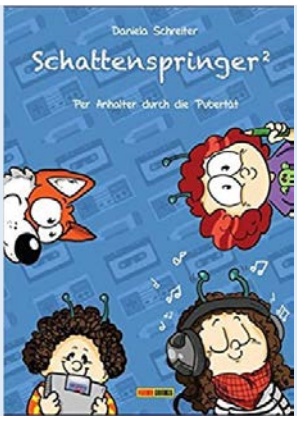
In seiner Autobiografie beschreibt Axel Brauns sein Leben mit Autismus. Eine gute Einführung ins Thema Autismus. Die Welt von Menschen mit ASS wird so ein wenig einsehbar und wenn Axel Brauns aus dem Alltag seiner Kindheit erzählt, eröffnet sich den Lesenden eine andere Verständnisswelt.

Daniela Schreiter

Schattenspringer

Panini Stuttgart 2014
ISBN 978-3862019502

Die faszinierende Geschichte eines nicht ganz gewöhnlichen Mädchens! Daniela Schreiter – Comic-Zeichnerin, Autorin und Illustratorin aus Berlin – beschreibt in der Graphic Novel „Schattenspringer - Wie es ist, anders zu sein“ unterhaltsam und berührend ihre Kindheit und Jugend. Sie klärt über den Asperger-Autismus auf und räumt Vorurteile aus dem Weg.



Daniela Schreiter

Schattenspringer : Per Anhalter durch die Pubertät

Stuttgart : Panini, 2015
Schattenspringer ; Bd. 2

ISBN 978-3-95798-308-4

Mit ihrem Debüt Schattenspringer – Wie es ist, anders zu sein hat Daniela Schreiter eine Autobiografische Graphic Novel vorgelegt, die unterhaltsam und berührend ihre Kindheit und Jugend nachzeichnet, denn schon als kleines Mädchen verhielt sie sich nicht wie andere Kinder in ihrem Alter – unverständlich für ihre Umwelt, bis bei ihr das Asperger-Syndom, eine spezielle Form des Autismus, festgestellt wurde. Doch auch Lachen ist erlaubt, wenn man sie dabei begleitet, wie sie täglich über ihren Schatten springen muss...
In der Fortsetzung Schattenspringer – Per Anhalter durch die Pubertät geht es vor allem um die schwierige Zeit des Erwachsenwerdens und die erste Klassenfahrt war ein großer Schritt in diese Richtung. Außerdem geht es um die erste Liebe, das Studium und am Ende im Erwachsenenalter die Diagnose: Was ändert sich, wenn das Gefühl des Andersseins plötzlich den Namen Asperger trägt?
http://www.scilogs.de/das-innere-spektrum/fuchkind-das-proton-paradoxon-interview/

DVD

Regisseur: Nic Balthazar

BenX - Game over

Greg Timmermans, Laura Verlinden, Marijke Inoy, u.a.
Ein Film aus Belgien

Es gibt die Welt der Normalsterblichen, es gibt die Welt des Online-Rollenspiels "Archlord", und es gibt die Welt des Autisten Ben. Nic Balthazar schildert in seinem Regiedebüt eindrücklich, wie inkompatibel sich diese Welten zueinander verhalten - und warum es doch Hoffnung gibt.

Cynthia La Brie Norall und Beth Wagner Brust

Kinder mit Asperger einfühlsam erziehen:
Wie Sie Sozialverhalten und Kommunikation Ihres Kindes fördern

TRIAS, 2011
ISBN 978-3830439486

Eltern von Asperger-Kindern werden in Erziehungsfragen vor spezielle Probleme gestellt. Dieser Erziehungs-Guide beschreibt den Alltag mit einem Asperger-Kind alltagsnah und sehr erfrischend.

Thomas Girsberger

Die vielen Farben des Autismus

Spektrum, Ursachen, Diagnose, Therapie und Beratung

Kohlhammer, 2015
ISBN 978-3-17-028784-6

Der Autor dieses Buches vertritt einen modernen Ansatz, der sich im deutschsprachigen Raum erst langsam zu etablieren beginnt. Autismus wird mithilfe eines leicht verständlichen Farbschemas

veranschaulicht. Das Buch gibt Antworten auf viele Fragen von Seiten der Betroffenen wie auch der Fachleute.

Christine Preissmann

Asperger: Leben in zwei Welten

Betroffene berichten: Das hilft mir in Beruf, Partnerschaft und Alltag

TRIAS 2013
ISBN 978-3-8304-8013-6

Mit Asperger gibt es viele Hürden - aber genauso viele findige Lösungen. Sieben Betroffene erzählen von ihrem Leben mit Asperger. Dieses Buch will zum bunten Miteinander anstiften und zeigen, dass es sich lohnt, kreative Wege einzuschlagen.

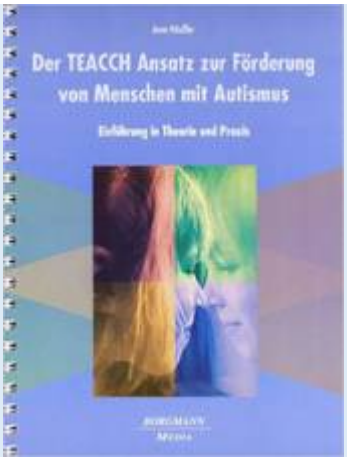
Hans E. Kehrer

Geistige Behinderung und Autismus

Rat und Hilfe für eine Begleitung durchs Leben

TRIAS, 1995
ISBN 3-89373-296-9

Familien welche mit einer drohenden geistigen Behinderung eines Kindes konfrontiert werden, stehen oft vor vielen Fragen. Der Autor steht in diesem Buch konfrontierten Personen mit fundiertem Rat zur Seite.



Anne Häussler

Der TECCH Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus Einführung in Theorie und Praxis

Brogmann Media, 2005
ISBN 978-3-938187-05-0

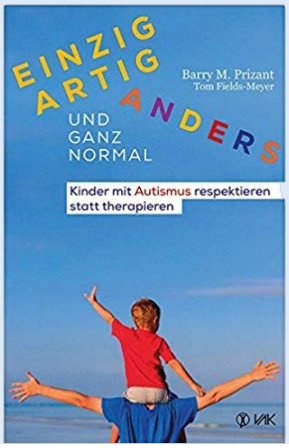
Nach einem kurzen Kapitel zu der Geschichte und den Grundlagen des TEACCH-Programms zur Förderung von Menschen mit Autismus erläutert Anne Häussler die kognitiven Besonderheiten von Menschen mit Autismus und benennt die daraus resultierenden Erschwernisse beim Lernen und Konsequenzen für die pädagogische Förderung. In den darauf folgenden Kapiteln geht es dann um den TEACCH-Ansatz an sich, um Strukturierung und Visualisierung in der Förderung. Es werden konkrete Hilfen und Anregungen gegeben. Zur Veranschaulichung dient außerdem ein konkretes Fallbeispiel. Das Buch spricht Fachleute und betroffene Familien gleichermassen an.

Antje Tuckermann, Anne Häussler, Eva Lausmann

Praxis TEACCH: Herausforderung Regelschule : Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen im lernzielgleichen Unterricht Brogmann

Dortmund : Borgmann Media, 2017

Dieser Band beschäftigt sich mit der lernzielgleichen Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit ASS, meist dem Asperger Syndrom. Dass der TEACCH-Ansatz als heilpädagogischer Ansatz in Einrichtungen der Behindertenhilfe vermehrt Anwendung findet, ist nachvollziehbar. Wie sich die mit TEACCH verbundene Denkweise und die daraus entstehenden individuellen Strategien im Unterricht der Regelschule anwenden lassen, ist dagegen häufig weniger offensichtlich und bekannt. Zielgruppe dieses Bandes sind Eltern, Lehrer und Lehrerinnen sowie Integrationskräfte, die sich gemeinsam mit von ASS betroffenen Schülern und Schülerinnen der Herausforderung Regelschule stellen.



Barry M. Prizant, Tom Fields-Meyer

Einzigartig anders - und ganz normal : Kinder mit Autismus respektieren statt therapieren

Kirchzarten bei Breisgau : VAK , 2016

"Autismus ist keine Krankheit, keine Störung oder gar beklagenswerte Beeinträchtigung, sondern nur eine besondere, ungewöhnliche, eigentümliche Ausprägung des Menschseins." Diese Quintessenz seiner wissenschaftlichen Arbeit legt der renommierte Autismus-Forscher Barry M. Prizant seinem Buch als Kernthese zugrunde und erarbeitet so eine andere Sichtweise auf das Phänomen Autismus. Gewöhnlich wird Autismus über Defizite charakterisiert, z. B. stark eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit oder zwanghafte Verhaltensmuster. Therapien konzentrieren sich daher häufig darauf, die Betroffenen von diesen "Symptomen" zu befreien. Der Autor geht einen ganz neuen Weg. Wenn wir Menschen mit Autismus helfen wollen, müssen wir unsere Einstellungen und unser Verhalten ändern, anstatt sogenannte Auffälligkeiten "wegtherapieren" zu wollen. Autistische Verhaltensweisen sind nicht als krankhaft einzustufen, sondern als spezifische Ausprägungen innerhalb eines breiten Spektrums von menschlichen Verhaltensformen. Man sollte persönliche Stärken von Menschen mit Autismus ausbauen und Unterstützung anbieten, anstatt sie eindämmen zu wollen. Nur so können diese Menschen Lebensqualität erfahren, ohne dass die für sie wichtigen Entwicklungsprozesse gestört werden. Bei seinen Ausführungen behält der Autor immer auch die Schwierigkeiten eines Lebens mit Autismus im Blick und gibt Eltern, Pädagogen und anderen Bezugspersonen praktische Empfehlungen an die Hand. Er klärt über Ursachen autistischer Verhaltensweisen auf und erläutert ein Interventionsmodell, das Menschen mit Autismus hilft, kompetent und vertrauensvoll zu kommunizieren.

Janina Menze

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) : Ein Ratgeber für Eltern, Therapeuten und Pädagogen

Idstein : Schulz-Kirchner, 2015

Jedes Jahr werden weltweit immer mehr Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) diagnostiziert. Um einem betroffenen Kind die bestmögliche Förderung zu geben, müssen sich Eltern und Betreuungspersonen in einem Dschungel an Möglichkeiten zurechtfinden.
Janina Menze hat langjährige Erfahrung im Umgang mit diesen Kindern. Sie zeigt in diesem Ratgeber,

- welche Erscheinungsbilder der ASS auftreten und was bei der Diagnosestellung zu beachten ist.
- welche Therapie- und Förderoptionen es gibt und wie die diversen Angebote zu bewerten sind.

- welche staatlichen Unterstützungsmöglichkeiten vorhanden sind und wie man sie beantragt.
- welche sonderpädagogischen Unterstützungsmöglichkeiten und Schulformen bestehen und worin die Unterschiede liegen. - wie Integration ablaufen kann und wie Integrationshelfer unterstützt werden können.

Eine Checkliste bei Autismus, eine Literaturliste und zahlreiche Links ergänzen den Ratgeber. Somit erhalten Eltern, Fachleute und auch Laien einen guten Überblick über den aktuellen Stand der Therapie- und Fördermöglichkeiten bei ASS.

Rolf Piotrowski

Bent11 : Benedict Mandelbaum im Dänenland : Roman

Gelterkinden : Kirja, 2017

Zwei Brüder Søren (19 Jahre alt) und Benedict (11 Jahre alt) dürfen gemeinsam im elterlichen Ferienhaus Urlaub in Dänemark verbringen. Benedict hat Asperger Syndrom und seine Besonderheit verleiht ihm besondere Stärke in schwierigen Situationen. Er kann nämlich einen kühlen Kopf bewahren. Wunderschön ist die Erfahrung, die die beiden Buben in einer herrlichen chaotischen Ferienwoche erfahren : Zu zweit sind sie unschlagbar. Benedict entdeckt zunehmend die andere Welt, die "neuen Menschen ". Ein Buch, das nicht Autismus als Krankheit oder als Leiden darstellt, sondern als charakterliche Besonderheit. Es ist ein Buch über das Anderssein, Geschwisternliebe, Akzeptanz und Toleranz und vor allem Charakterstärke.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu unseren Medien!

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Kirchliche Bibliotheken:

Bern:
💻 www.kirchliche-bibliotheken.ch
✉ bibliothek.bern@refbejuso.ch
☎ +41 31 340 24 24

Kirchliche Bibliothek Bern
Altenbergstrasse 66
Postfach
3000 Bern 22

Thun:
💻 www.kirchliche-bibliotheken.ch
✉ bibliothek.thun@refbejuso.ch
☎ +41 33 222 61 26

Bibliothek Thun
Frutigenstasse 8
3600 Thun

Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn